

Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus
Protokoll Gemeinderat 12/2020



Sitzung des Gemeinderates vom

Montag, 26. Oktober 2020, 19:00 Uhr, Gartensaal, Schloss Waldegg

Sitzungsleitung	Anita Panzer, Gemeindepräsidentin (apa)
Teilnehmende	Hansjürg Geiger, Bildung (HJG) Livio Marzo, Bevölkerungsschutz (LM) Thomas Schluop, Infrastruktur (TS) Roger Schmid, Kultur, Sport, Kirche (RS) Urs Schweizer, Finanzen (US) Susamma von Sury-von Büssey, Generationen, Soziales (SvS),
Finanzverwaltung	Simone Rööslü (FV)
Protokollführung	Karin Weibel, Gemeindeschreiberin (GS)
Entschuldigt	Alain Nanzer, Präsident FIKO
Kommissionen/ Schulleitung	Andreas Brand, FIKO Rebekka Vetsch, Schulleitung
Gäste	Thomas Schädler, Gesuchsteller Einbürgerung Petra Schädler, Gesuchstellerin Einbürgerung Ronald Huber, Aarplan Arjuna Adhihetti, Aarplan Reto Vescovi, Vescovi Beratung
Medien	keine

Traktanden	Referent
1 Begrüssung, Traktandenliste	GP
2 Protokollgenehmigung Protokollgenehmigung letzte Sitzung	GS
3 Einbürgerung Einbürgerungsgesuch Thomas und Petra Schädler	GP/GS
4 Sanierung und Erweiterung Schulhaus ab 2019 a) Kreditantrag z. Hd. a. o. Gemeindeversammlung vom 9.11.2020 b) Weiteres Vorgehen und Kompetenzregelung	Aarplan/ Vescovi
5 Finanzplan	US/FV
6 Budget 2021 2. Lesung, Verabschiedung z.Hd. Gemeindeversammlung	FV/US
7 Kreditabrechnung Antrag der Finanzverwaltung a) Kreditabrechnung Ersatz Schülerpulte b) Kreditabrechnung Invest. Beitrag Sanierung Baselstrasse Ost - West	FV

8	Stellenprozent Verwaltung (Steuern, FV) Antrag der Finanzverwaltung	FV
9	Gemeindeordnung GO Teilrevision per 01.01.2021 (Ergänzung §29)	GP
10	Dienst- und Gehaltsordnung DGO a) DGO, Teilrevision per 1.1.2021, Beschluss z.Hd. Gemeindeversammlung	GP
11	Restaurant Buchser Bar und Chuchi ehem. Zum durstigen Wanderer Zirkularbeschluss betreffend Beitrag an Mietzins während Lockdown	GP
12	Agglomerationsprogramm Solothurn 4. Generation Behördenvernehmlassung	GP
13	Aus den Ressorts und Kommissionen Umfrage	Alle
14	Diverses a) Depot auf abgegebenen Laptops an SuS (ICT Konzept) b) Weiteres	GP
15	Sitzungstermine Gemeinderat a) Terminkalender 2021 b) GR-Reise	GP
16	Termine und Einladungen	GP

Protokoll

T 1 B 0	Begrüssung, Traktandenliste
------------	------------------------------------

Begrüssung

Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung im Gartensaal von Schloss Waldegg, damit die Abstandsvorschriften bezüglich Corona Pandemie eingehalten werden können. Insbesondere das Ehepaar Thomas und Petra Schädler, welche bei der Gemeinde ein Einbürgerungsgesuch gestellt haben. Zu Traktandum 4 werden die Architekten von Aarplan sowie Reto Vescovi, Schulleiterin Rebekka Vetsch und Andreas Brand, FIKO dabei sein.

Traktandenliste:

Wie immer, wenn Gäste anwesend sind, wird das Protokoll im Einverständnis des gesamten GR auf später verschoben (Protokoll gem. Traktandenliste). Es gibt keine weiteren Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit **stillschweigend genehmigt ist.**

T 2 B 0	Protokollgenehmigung Protokollgenehmigung letzte Sitzung
------------	--

Das Protokoll der GR-Sitzung Nr. 11 vom 21. September 2020 wird einstimmig genehmigt.

T 3 B 0	Einbürgerung Einbürgerungsgesuch Thomas und Petra Schädler
------------	--

Thomas und Petra Schädler, deutsche Staatsbürger, haben ein Einbürgerungsgesuch gestellt. Das Verfahren läuft und der Erhebungsbericht vom Oberamt Kanton Solothurn liegt vor.

GR, FV und GS stellen sich kurz vor. apa verleiht der Wertschätzung und Freude des Gemeinderats darüber Ausdruck, dass sich das Ehepaar Schädler in der Gemeinde einbürgern lassen will. Einige GR kennen das Ehepaar Schädler bereits persönlich, die anderen freuen sich, sie heute persönlich kennen zu lernen.

Kurz fassen Thomas und Petra Schädler ihren Lebenslauf zusammen. Aufgrund früherer Reisen durch die Schweiz, kennen sie das Land recht gut und schätzen Landschaft und Leute gleichermassen. Sie leben seit 12 Jahren in Feldbrunnen - St. Niklaus, fühlen sich hier wohl und möchten für immer in der Schweiz bleiben, aber auch alle Rechte und Pflichten wahrnehmen können, weshalb sie die Staatsbürgerschaft beantragen.

Nachdem sich der GR einen persönlichen Eindruck von Thomas und Petra Schädler verschaffen konnte, bedankt sich apa für ihr Kommen und sie verabschieden sich und verlassen das Sitzungszimmer.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, Thomas und Petra Schädler das Gemeindebürgerrecht zuzusichern vorbehältlich der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.

Die GS wird das AGEM entsprechend orientieren (Formular).

T 4 B 0	Sanierung und Erweiterung Schulhaus ab 2019 a) Kreditantrag z. Hd. a. o. Gemeindeversammlung vom 9.11.2020 b) Weiteres Vorgehen und Kompetenzregelung
------------	--

apa begrüsst die Architekten Ronald Huber und Arjuna Adhihetti, Bauherrenberater Reto Vescovi und die Mitglieder der Begleitgruppe, Schulleiterin Rebekka Vetsch sowie Andreas Brand, zu diesem Traktandum.

a) Überarbeiteter Kostenvoranschlag Aarplan

Dem GR liegen die aktualisierten Unterlagen vor.

Ronald Huber informiert über die Änderungen/Ergänzungen seit der ersten Version vom 21.09.2020: Der Kostenvoranschlag liegt unverändert vor, bis auf die Optionen, welche unterdessen abgeklärt wurden:

Anlagekosten	CHF 2'593'400 (KV unverändert)
<i>Optionen</i>	
Dämmung der Decke im Korridor	CHF 25'000 (energetisch empfehlenswert, aber nicht zwingend) *
Zugang Süd/Gerätehaus KIGA	CHF 36'000 (Erschliessungsweg Südwest 11'000, Gerätehaus beim KIGA 25'000)
Fotovoltaikanlage Dach Turnhalle	CHF 90'000 (Amortisation verlängert sich, Preis für Strom immer noch sehr tief, Kosten/Nutzenverhältnis aktuell nicht interessant)
Lüftungsanlagen Garderobe	CHF 100'000 (Gebäudezustandsanalyse, bestehende Anlage ist nicht mehr zu flicken (Problem Ersatzteile), Installationen sind noch brauchbar, aber Anlage muss erneuert werden)
Bodenbelag Turnhalle	CHF - 70'000 (gem. Weiss & Appetito kann der bestehende Boden problemlos geflickt werden)
Total	CHF 2'774'400

- Die Architekten empfehlen, den Ersatz der Lüftung im WC/Garderobenbereich einer Fotovoltaikanlage, welche auch zu einem späteren Zeitpunkt noch realisiert werden kann, vorzuziehen.
- * Bei Sondierung im Zusammenhang mit den Oberlichtern im Korridor (vor den Schulzimmern), kam ein Hohlraum von 8 cm zum Vorschein, welcher sich für eine Dämmung anbietet und aus energetischer Sicht lohnenswert wäre, so die Architekten.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion beschliesst der GR einstimmig wie folgt:

Die Fotovoltaikanlage wird aus dem Kostenvoranschlag gestrichen.

Es bleiben Mehrkosten aus den besprochenen Optionen von CHF 91'000.

Die Gesamtkosten belaufen sich demnach auf CHF 2'684'000. Der GR genehmigt einen Kreditantrag z. Hd. Gemeindeversammlung in der Höhe dieses Betrages.

Andreas Brand bestätigt, dass die heutigen Änderungen für die Finanzanalyse nicht relevant sind. Der KV muss der FIKO nicht nochmals vorgelegt werden.

Nachtrag: Zwei Tage nach der Sitzung wurde beim Erarbeiten der Einladungsbroschüre und nochmaliger Überprüfung des Kostenvoranschlages festgestellt, dass im KV CHF 90'000 an Honorarkosten zu viel berechnet sind, da diese bereits im Planungskredit, welcher im Dezember 2019 von der Gemeindeversammlung genehmigt wurde, enthalten sind. Die Gesamtkosten im KV reduzieren sich entsprechend um diesen Betrag.

Der GR wurde informiert und ist damit einverstanden, dass der Kostenvoranschlag entsprechend korrigiert und der Kreditantrag des GR bei der Gemeindeversammlung neu CHF 2,6 Mio. beträgt.

b) Weiteres Vorgehen und Kompetenzregelung

Beschlussentwurf/Antrag an den Gemeinderat:

1. Ausgangslage

Das Bauprojekt mit Kostenvoranschlag liegt vor. Die Bearbeitung zeigte einige Punkte auf, welche aus Sicht des Gemeinderates noch detaillierter zu klären sind. Dies sind insbesondere:

- _ Boden Turnhalle
- _ Erneuerung Bühnentechnik
- _ Beleuchtung in den bestehenden Schulzimmern
- _ Etappierungen

Bisher wurde das Projekt von einer Arbeitsgruppe begleitet welche sich wie folgt zusammensetzt:

Anita Panzer	Gemeindepräsidentin
Thomas Schluop	Gemeinderat
Andreas Brand	Finanzkommission
Rebekka Vetsch	Schulleiterin
Michel Steiner	Schulwart

Reto Vescovi begleitete das Verfahren für die Vergabe der Planerleistungen und stand bei der Bearbeitung des Projektes für die Projekt- und Kreditgenehmigung weiter beratend zur Verfügung. Das Mandat wurde in 2 Phasen vergeben. Vom vereinbarten Kostendach sind im Moment noch ca. CHF 10'000 unverbraucht.

2. Projekt- und Kreditgenehmigung

Das vorliegende Projekt mit Kostenvoranschlag ist für die Projekt- und Kreditgenehmigung ausreichend.

Der Gemeinderat kann unabhängig von den offenen Fragestellungen gemäss Ausgangslage der Gemeindeversammlung den entsprechenden Antrag stellen und sich die Kompetenz zur Umsetzung geben lassen.

3. Weiteres Vorgehen bei Genehmigung des Projektes

3.1 Begleitgruppe

Die bestehende Begleitgruppe (siehe Ausgangslage) hat die Arbeiten bisher begleitet. Die für die Umsetzung wichtigen Bezugspersonen sind in dieser Begleitgruppe ebenso vertreten wie die politisch und finanztechnisch kompetenten Personen.

Es ist daher sinnvoll, diese Begleitgruppe auch bei der Umsetzung der Erweiterung und Erneuerung weiter einzusetzen.

Damit der Gemeinderat in wesentlichen Fragen weiterhin steuern kann, sind die Aufgaben und die Kompetenzen der Begleitgruppe zu konkretisieren.

3.2 Auftrag der Begleitgruppe

Die Begleitgruppe vertritt die Bauherrschaft im Rahmen der Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Feldbrunnen. Sie handelt, soweit nachfolgend nicht konkretisiert, selbständig und eigenverantwortlich.

Sie hat das Projekt, wie an der Gemeindeversammlung genehmigt, umzusetzen. Die Kosten sind dabei als absolutes Kostendach zu verstehen.

Die vom Gemeinderat direkt zu behandelnden Bereiche (siehe Ausgangslage) sind dem Gemeinderat entsprechend zu beantragen. Die Kosten dazu sind im Kostendach separat zu bewirtschaften und werden ausschliesslich durch den Gemeinderat freigegeben.

3.3 Projektentscheide Gemeinderat

Der Gemeinderat will auf folgende offene Fragen direkt Einfluss nehmen:

- _ Boden Turnhalle (bereits heute erledigt)
- _ Erneuerung Bühnentechnik
- _ Beleuchtung in den bestehenden Schulzimmern
- _ Etappierungen

Die Begleitgruppe unterbreitet dem Gemeinderat diese Punkte zeitgerecht und mit entsprechenden Grundlagen und Varianten zum Entscheid.

3.4 Vergabe von Arbeiten

Der Gesamtplaner erstellt unter Mitwirkung der Begleitgruppe eine Zusammenstellung sämtlicher Ausschreibungen. Bei freihändigen und Einladungsverfahren werden die vorgesehenen Anbieter, welche zur

Offertstellung eingeladen werden sollen, aufgelistet. Diese Liste wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht, er kann darauf Einfluss nehmen.

Vergabekompetenzen:

Freihändige Verfahren	Vergabesumme exkl. MWST	CHF	< 150'000	Begleitgruppe
Einladungsverfahren	Vergabesumme exkl. MWST	CHF	< 250'000	Begleitgruppe
Offene Verfahren	Vergabesumme exkl. MWST	CHF	> 250'000	Gemeinderat

Der Gemeinderat genehmigt ebenfalls die Ausschreibungsunterlagen (insbesondere Eignungs- und Zuschlagskriterien) für das offene Verfahren.

3.5 Berichterstattung

Die Begleitgruppe informiert den Gemeinderat pro Quartal über folgende Inhalte:

- _ Stand der Arbeiten und Einhaltung der Terminplanung
- _ besondere Vorkommnisse
- _ Arbeitsvergaben
- _ Prognostizierte Endkosten
- _ Arbeiten des laufenden Quartals

3.6 Bauherrenunterstützung

Die Begleitgruppe ist berechtigt, im Rahmen des noch zur Verfügung stehenden Kredites (unverbrauchtes Honorar per Ende September 2020 CHF 10'760.30) Reto Vescovi weiterhin beratend beizuziehen.

Antrag an den Gemeinderat vom 26. Oktober 2020

Der Gemeinderat genehmigt vorliegenden Vorgehensvorschlag sowie die Vergabekompetenzen unter Pt. 3.4.

Ergänzung von Reto Vescovi:

In der heutigen Zusammensetzung der Begleitgruppe weiter zu arbeiten ist sinnvoll. Es sind alle relevanten Bereiche (fachlich und politisch) vertreten und das Wissen über das Projekt ist vorhanden.

Fragen/Ergänzungen/Diskussion:

- Es wird festgehalten, dass der GR voraussichtlich mehr Sitzungen braucht, wenn er beim Projekt, resp. der Vergabe der Arbeiten vermehrt mitreden will.
- Es wird vorgeschlagen, die Vergabekompetenzen grundsätzlich bei CHF 150'000 statt, wie teilweise beantragt, bei CHF 250'000 festzulegen. Es würde nicht sehr viel mehr Geschäfte betreffen.
- Auf die Frage, ob ein monatliches Reporting möglich wäre, wird kurz diskutiert, in welcher Form dies möglich wäre. apa hält fest, dass das Projekt sowieso ein ständiges GR-Sitzungstraktandum sein wird. Ein schriftliches Reporting ist gem. Architekten möglich. Der Aufwand sollte aber tief gehalten werden. Auch die Protokolle der Begleitgruppe können ev. dafür dienen.
- Die Begleitgruppe darf nicht über die eingerechneten Reserven verfügen. Überschreitungen müssen beim GR beantragt werden.

Beschluss:

Der GR genehmigt den Antrag inkl. heutiger Anpassung betreffend Vergabekompetenz (Freihändiges Verfahren, Einladungsverfahren, offenes Verfahren) der Begleitgruppe von < CHF 150'000 exkl. MwSt. einstimmig.

Ronald Huber, Arjuna Adhihetti und Reto Vescovi verabschieden sich und verlassen die Sitzung. Rebekka Vetsch bleibt für die Traktanden 7 a) und 14 a), welche vorgezogen werden (Protokoll gem. Traktandenliste).

c) Botschaft und Traktandenliste zur a. o. GV vom 9.11.2020

Der Entwurf liegt dem GR vor. Kleinere Korrekturen werden noch angebracht, aber grundsätzlich genehmigt der GR die Botschaft inkl. Traktandenliste für die a. o. Gemeindeversammlung vom 9.11.2020. Die Broschüre wird so schnell wie möglich gedruckt und Ende Oktober in alle Haushaltungen der Gemeinde verteilt.

T 5	Finanzplan
B 0	

Am 14.10.2020 fand eine FIKO Sitzung statt. Die Kommission hat den Finanzplan gemäss den Vorgaben des Gemeinderates und unter Einbezug des vorliegenden Kostenvoranschlags bezüglich Um-/Anbau Schulhaus/Turnhalle diskutiert. Eine überarbeitete Version (Vorschlag) sowie Erläuterungen der FIKO liegen dem GR vor.

Fazit der FIKO zum überarbeiteten Finanzplan 2020 – 2024 (Auszug)

Die überarbeiteten Kennzahlen zeigen auf, dass das Schulhausprojekt – innerhalb des geplanten Kostenrahmens – mit neuem Fremdkapital und den vorhandenen Mitteln der Gemeinde verwirklicht werden kann, ohne dass der Steuersatz von 72% erhöht werden muss. Der finanzielle Handlungsspielraum wird zwar eingeschränkt, aber insgesamt sind die hohen Investitionen ins Schulhaus verkraftbar, insbesondere unter dem Blickwinkel einer deutlichen Steigerung der Attraktivität und der Energieeffizienz unserer Schulhausbauten.

Die Unwägbarkeiten der Corona Virus Pandemie werden in den nächsten zwei Jahren wahrscheinlich zu tieferen Steuereinnahmen führen und es ist zu erwarten, dass gleichzeitig die Sozialkosten weiter steigen. Die finanziellen Kennzahlen müssen also weiterhin regelmässig beobachtet werden und der Einfluss von externen Faktoren in den Planungen berücksichtigt werden. Mittelfristig wäre es vorteilhaft, die Verschuldung zu reduzieren, um auch wieder grössere Investitionen stemmen zu können.

Empfehlungen der FIKO

Aufgrund der neuen Kennzahlen und deren Analyse, empfiehlt die FiKo folgende Massnahmen:

- Keine Änderungen der Steuersätze für natürliche und juristische Personen für das Jahr 2021.
- Die FiKo begrüsst und unterstützt den Vorschlag des Gemeinderats, das Schulhausprojekt nicht zu etappieren, sondern falls bautechnisch möglich vollumfänglich im Jahr 2021 auszuführen.
- Die FiKo befürwortet ausdrücklich die Idee des Gemeinderats an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung das Schulhausprojekt vorzustellen und einen entsprechenden Investitionskredit zu beantragen. Dies erlaubt eine raschere Umsetzung des Projekts und kann – dank einer idealen Terminierung der Ausschreibungen – zu vorteilhafteren Offerten führen.
- Die FiKo empfiehlt, die Zweckmässigkeit von Detailpositionen im Projekt nochmals kritisch zu hinterfragen und ggf. entsprechende Anpassungen vorzunehmen.
- Für die Abwicklung des Schulhausprojektes ist ein zweckmässiges Kostencontrolling aufzusetzen (Reporting-Rhythmus mindestens einmal pro Quartal).
- Der Vertreter der FiKo bleibt Mitglied der Projektgruppe für die Umsetzung des Schulhausprojekts.
- Sorgfältige Beobachtung der finanziellen Situation der Gemeinde, insbesondere regelmässige Überprüfung der Annahmen in diesem Finanzplan.
- Neuberechnung und anpassen des Finanzplans, sobald grössere Abweichungen vom Investitionsplan bekannt werden.

Ergänzungen US:

Die FIKO steht hinter dem Projekt Schulhaus. Sie ist einstimmig der Meinung, das ganze Projekt gesamthaft im 2021 umzusetzen und keine Etappierungen vorzunehmen.

Die Kreditgenehmigung soll so schnell wie möglich erfolgen, damit man eine gute Verhandlungsbasis für die Vergabungen hat. Der Kommission ist ein gutes Controlling wichtig. Aktuell sieht auch die Situation betreffend Finanzierung sehr gut aus. Fazit: Voller Support für das Projekt.

apa dankt der FIKO im Namen des GRs an dieser Stelle für die hervorragende Arbeit.

Beschluss:

Der GR entspricht den Empfehlungen der FIKO einstimmig. Er verabschiedet den überarbeiteten und vorliegende Finanzplan 2020 – 2024 einstimmig.

T 6	Budget 2021 2. Lesung, Verabschiedung z.Hd. Gemeindeversammlung
-----	---

Die FV hat die in der Budgetsitzung besprochenen Änderungen und Anpassungen im Budget 2021 vorgenommen. Dem GR liegt eine aktualisierte Version vor (Korrekturen in Rot ausgewiesen).

Bemerkung:

Einziger offener Punkt bleiben die Beiträge an die Kinderkrankenkassenprämien. Der GR will den Budgetposten über CHF 15'000 streichen. An der GV muss die Streichung der Beiträge separat ausgewiesen werden, da sie auch durch die GV beschlossen wurden.

Beschluss:

Der GR genehmigt das vorliegende Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 307'689.12, bei einem Gesamtaufwand von CHF 6'291'607.12, z. Hd. der Gemeindeversammlung einstimmig.

T 7	Kreditabrechnung Antrag der Finanzverwaltung a) Kreditabrechnung Ersatz Schülerpulte b) Kreditabrechnung Invest. Beitrag Sanierung Baselstrasse Ost - West
-----	--

- a) **Kreditabrechnung Ersatz Schülerpulte**
- b) **Kreditabrechnung Invest. Beitrag Sanierung Baselstrasse Ost - West**

Beschlussentwurf der Finanzverwaltung**Ausgangslage/Fragestellung:**

Die nachstehenden Investitionsprojekte sind abgeschlossen:

- Schülerpulte Ersatzbeschaffung: Kredit: CHF 70'000.--,
Effektive Kosten: CHF 51'959.15
- Invest.Beitrag Sanierung Baselstr. West-Ost:
Kredit: CHF 441'500.--, Effektive Kosten: CHF 361'022.85

Beide Projekte können wesentlich unter Budget abgeschlossen werden.

Erwägungen:

Die Projekte konnten per 30.6.2020 abgeschlossen werden.

Antrag:

Abschluss der beiden Projekte und Bereitstellen der Unterlagen zur Genehmigung an der Gemeindeversammlung vom 7.12.2020.

Diskussion:

Der günstigere Preis für die Schülerpulte ist dem Verhandlungsgeschick von Rebekka Vetsch zu verdanken. Der GR nimmt erfreut zur Kenntnis, dass beide Projekte unter Budget abgeschlossen werden konnten.

Beschluss:

Der GR verabschiedet a) die Kreditabrechnung Schülerpulte Ersatzbeschaffung über CHF 51'959.15 und b) die Kreditabrechnung Invest. Beitrag Sanierung Baselstrasse West-Ost über CHF 361'022.85 einstimmig z. Hd. Gemeindeversammlung.

T 8	Stellenprozent Verwaltung (Steuern, FV) Antrag der Finanzverwaltung
-----	---

Beschlussentwurf der Finanzverwaltung**Ausgangslage:**

Gemäss Arbeitsvertrag von Simone Rööfli muss das Arbeitspensum von aktuell 60% auf 50% ab 1.1.2021 geprüft werden.

Neubeurteilung des Arbeitspensums von Nicole Lüthi, welches ab 1.1.2020 von 35% auf 30% gesenkt wurde.

Erwägungen:**Arbeitspensum Simone Rööfli:**

Es hat sich im 2020 gezeigt, dass das Arbeitspensum von 60% angemessen ist und zum jetzigen Zeitpunkt nicht reduziert werden sollte. Es gibt laufend neue Projekte, die arbeits- und zeitintensiv sind (Projekt Sanierung Schulhaus, Inventarisierung Finanz- und Verwaltungsvermögen, Erstellung IKS).

Arbeitspensum Nicole Lüthi:

Die Steuersoftware-Umstellung hat bewirkt, dass gewisse Arbeiten auf Gemeindeebene wegfallen; jedoch sind die neuen Datenträger des Kantons nach wie vor sehr fehlerhaft und ungenügend und bedürfen eines Mehraufwandes resp. Erstellung neuer Unterlagen.

Nicole Lüthi ist mit dem Arbeitspensum von 30% genügend ausgelastet.

Antrag:

Belassung der beiden Arbeitspensum von 60% (Ressort Finanzen) und 30% (Ressort Steuern/Debitoren) ab 1.1.2021

Diskussion:

US stellt den Antrag, die Pensen in einem Jahr erneut zu überprüfen. Damit ist der GR einverstanden.

Beschluss:

Der GR beschliesst einstimmig, die Anstellungspensen von FV Simone Rööfli und Nicole Lüthi, Steuern/Debitoren, gem. Antrag für 2021 zu belassen, diese aber im Herbst 2021 per 1.1.2022 erneut zu überprüfen.

T 9	Gemeindeordnung GO Teilrevision per 01.01.2021 (Ergänzung §29)
-----	--

In seiner Klausursitzung vom 11.05.2020 hat der GR über diverse Anpassungen in der Gemeindeordnung diskutiert. Die meisten, bis auf eine Ergänzung in §29 Abs. 2 «Die Fachkompetenz ist entsprechend den Kommissionen zu berücksichtigen», sind, gemäss diversen Abklärungen mit den kantonalen Ämtern, nicht möglich (siehe Nachträge in GR-Protokoll 06/2020). Die Frage stellt sich, ob eine Teilrevision wegen einer einzigen Ergänzung, welche nicht unbedingt dringend ist, sinnvoll ist.

Beschluss:

Der GR beschliesst einstimmig, zum jetzigen Zeitpunkt keine Teilrevision der Gemeindeordnung vorzunehmen. Die Ergänzung in §29 Abs. 2 soll aber vermerkt und in einer nächsten Revision berücksichtigt werden.

Einstweilen sollen die Ortsparteien bei der Wahl von Kommissionsmitgliedern darum gebeten werden, soweit wie möglich Personen mit entsprechenden Fachkompetenzen vorzuschlagen.

T 10	Dienst- und Gehaltsordnung DGO a) DGO, Teilrevision per 1.1.2021, Beschluss z.Hd. Gemeindeversammlung
------	---

In seiner Klausursitzung vom 11.05.2020 hat der GR die Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) und darin insbesondere die diversen Entschädigungen diskutiert und teilweise angepasst.

Eine überarbeitete Version der DGO liegt vor. Der GR überprüft die angepassten Tabellen in den Anhängen B, Entschädigungen für Behördenmitglieder im Nebenamt und C, Tag- und Sitzungsgelder, Entschädigung für spezielle Arbeiten nach Aufwand. Es gibt keine weiteren Anpassungen.

Funktion	Franken pro Jahr
Vizegemeindepräsidium	3'500.00
Gemeinderäte/Gemeinderätinnen	2'100.00
Ressort: (GO §26^{bis})	
Allgemeine Verwaltung*	500.00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung*	500.00 250.00
Bildung	1000.00 2'000.00
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	500.00
Gesundheit	500.00
Soziale Sicherheit	500.00
Verkehr	500.00
Umwelt und Raumordnung	500.00
Volkswirtschaft*	500.00 250.00
Finanzen und Steuern	1'500.00 2'000.00
Infrastruktur	2'000.00
Generationen	500.00
Präsidiales/Personelles*	500.00
Präsidium Werkkommission	8'000.00
Delegierter Umwelt (Mitglied Werkkommission)	1'500.00
Präsidium Bau-, Planungs- und Verkehrskommission	5'500.00
Präsidium Wahlbüro	2'000.00
Präsidium Kultur- und Veranstaltungskommission	3'500.00 2'000.00
Präsidium Finanzkommission	3'500.00 2000.00
Friedensrichter	600.00 (+ Gebühren kant. Tarif)
Inventurbeamter/-in	600.00 (+ Gebühren kant. Tarif)

*Sofern diese Ressorts vom Gemeindepräsidium übernommen werden, werden keine Ressortentschädigungen ausgerichtet.

1.1 Die Sitzungsentschädigung für nebenamtliche Funktionäre und Behördenmitglieder beträgt bei einem Teuerungsstand gemäss Landesindex der Konsumentenpreise Ende November 2005 von 105.4 Punkten (Basis Mai 2000 = 100 Punkte):

	Franken
Sitzung des Gemeinderates bis 2 ½ Std.	80.00
Sitzung des Gemeinderates ab 2 ½ Std.	120.00
Berichterstattung im Gemeinderat (Präsenz einzelnes Traktandum)	70.00
Sitzung der Kommissionen bis 2 ½ Std.	70.00
Sitzung der Kommissionen ab 2 ½ Std.	105.00
Protokolle der Kommissionssitzungen	125.00
Kurzprotokolle/Aktennotiz	80.00
Das Wahlbüro wird – anstelle eines Sitzungsgeldes – nach Stundenaufwand gemäss DGOI DGOII entschädigt.	

Beschluss:

Der GR beschliesst einstimmig z.Hd. Gemeindeversammlung eine Teilrevision der Anhänge B und C der Dienst- und Gehaltsordnung vom 01.08.2017 per 01.01.2021 gem. obigen Tabellen (Anpassungen in Rot).

T 11	Restaurant Buchser Bar und Chuchi ehem. Zum durstigen Wanderer Zirkularbeschluss betreffend Beitrag an Mietzins während Lockdown
------	--

Am 29. September wurde der Gemeinde das «Gesuch um Beitrag an Miet- und Pachtzinsen von Geschäften» an den Kanton von der Genossenschaft Zum durstigen Wanderer zur Unterschrift vorgelegt.

Die Unterzeichnung des Gesuchs bedeutet für die Gemeinde als Vermieterin des Restaurants, dass sie auf einen Drittel der Miete zwischen dem 17.3.2020 und 11.5.2020 verzichtet wird, insgesamt ca. 2'000 Franken.

Der GR hat gegenüber der Genossenschaft bereits früher seine Bereitschaft zur Unterstützung kommuniziert, sofern diese ihre Geschäftszahlen offenlegt. Diese liegen unterdessen vor.

Das Gesuch wird vom Mieter beim Kanton eingereicht.

Zirkularbeschluss:

Damit das Gesuch fristgerecht eingereicht werden konnte, beschloss der GR einstimmig per dringlichem Zirkularbeschluss, das Gesuch zu unterschreiben und dies an der heutigen Sitzung protokollarisch festzuhalten.

Der GR hält fest, dass er den Antrag der Genossenschaft vom März 2020 mit diesem Beschluss als erledigt betrachtet.

T 12	Agglomerationsprogramm Solothurn 4. Generation Behördenvernehmlassung
------	---

Die Gemeinde wurde zur Behördenvernehmlassung, welche noch bis am 15.11.2020 läuft, eingeladen.

Folgende Projekte betreffen die Gemeinde (Zeitraum 2024 – 2028). Ausser beim Bahnübergang Sandmatt, sind gem. TS voraussichtlich keine finanziellen Folgen zu erwarten.

- Doppelpuhrausbau bis Sandmatt
- Nutzungskonzept Aare – Konflikt Naturschutzgebiet – Vorhaben Badestellen im Bereich Feldbrunnen
- Vögelisholz – Veloweg neue Querung der Baselstrasse, da die bestehende Unterführung aufgehoben werden soll.
- Trennung Strasse/Schiene bis Flumenthal

Beschluss:

Der GR übergibt TS und apa die Kompetenz, bei der Repla eine Stellungnahme der Gemeinde einzureichen und den GR zu informieren.

T 13	Aus den Ressorts und Kommissionen Umfrage
------	---

Ressort:

Generationen, Soziales

SvS informiert, dass an der Delegiertenversammlung SDMUL alle Anträge angenommen wurden.

Gemeindeschreiberin

Da das Jahresschlussessen vom 14.12.2020 im Restaurant Buchser Bar und Chuchi aufgrund Corona abgesagt wird, schlägt die GS vor, allen Eingeladenen einen Buchser - Gutschein über bspw. CHF 50.00 zu schenken. Das Budget ist vorhanden, dem Restaurant könnte geholfen und allen ein kleines Dankeschön für Ihre Arbeit im 2020 überreicht werden. Die Idee dazu bekam sie durch einen Post auf Facebook.

Beschluss:

Der GR begrüsst diese Idee und genehmigt die Gutscheine im Wert von CHF 50.00 für alle, die zum Jahresschlussessen 2020 eingeladen wären.

T 14	Diverses a) Depot auf abgegebenen Laptops an SuS (ICT Konzept) b) Weiteres
------	---

a) Depot auf abgegebenen Laptops an SuS (ICT Konzept)

An seiner Sitzung vom 31.08.2020 hat der GR das neue ICT-Konzept der Schule Feldbrunnen genehmigt. Er schlug aber damals vor, dass von den Eltern für die Abgabe von Laptops ein Depot verlangt werden sollte, um zu erreichen, dass den Geräten besser Sorge getragen würde. Ob dies erlaubt ist, hat Schulleiterin Rebekka Vetsch unterdessen beim Bildungsdepartement abgeklärt.

Ausschnitt aus der Mailnachricht von Frau Irina Hipp vom Volksschulamt:

Lehrmitteln und Unterrichtsmaterialien sind während der obligatorischen Schulzeit an der öffentlichen Volksschule unentgeltlich abzugeben oder zur Verfügung zu stellen, wenn sie für die Erreichung des Unterrichtszweck notwendig sind oder deren Verwendung von der Schule für obligatorisch erklärt wird. Das Erheben eines Depots bei Abgabe der Computer/Tablets ist dadurch nicht möglich.

Diskussion/weiteres Vorgehen:

Der GR nimmt die Auskunft zur Kenntnis. Betreffend Depot kann nichts unternommen werden, aber ein Vertrag mit den Eltern wird gemäss Rebekka Vetsch dennoch abgeschlossen. Die Haftung für Schäden an den Laptops liegt bei den Eltern, wenn Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Ein entsprechender Vertragsentwurf ist in Arbeit.

b) Weiteres

Aufgrund der verschärften kantonalen Massnahmen und den zu erwartenden Verschärfungen durch den Bundesrat am kommenden Mittwoch wurden **diverse Anlässe abgesagt**, Gemeindeversammlungen können voraussichtlich stattfinden.

- Jahresschlussessen der Gemeindebehörden
 - Schulweihnachtsfeier
 - Skilager 2021 der Primarschule Feldbrunnen, da die Auflagen zu hoch sind.
 - Diverse Kulturanlässe (Information jeweils auf der Website der Gemeinde)
 - Jungbürgerfeier Unterleberberg 2020 (heuer organisiert durch Feldbrunnen)
- Das Vorgehen betreffend Geschenke an JungbürgerInnen wird mit den anderen Gemeinden abgesprochen.

Rücktritt Pilzkontrolleurin Margrit Ryser:

Für die Gemeinde ist die Pilzkontrolle Solothurn zuständig. Es wird abgeklärt, ob dies auch weiterhin möglich ist, ansonsten wäre auch ein Anschluss beim Unterleberberg denkbar. Als Dank für Ihre langjährige Arbeit lässt apa Frau Margrit Ryser ein Geschenk zukommen.

Die letzte Ausgabe der **Dorfzeitung** hat zu Diskussionen Anlass gegeben. Künftig sollen von einem Bericht betroffene Personen und die Autoren/-innen, die einen Bericht einreichen, ein **Gut zum Druck** bekommen. Letztendlich soll die Gesamtzeitung vom GP oder Ressortverantwortlichen freigegeben werden.

T 15	Sitzungstermine Gemeinderat a) Terminkalender 2021 b) GR-Reise
------	---

a) Terminplan 2021

Der Terminplan 2021 betreffend Gemeinderatssitzungen, Gemeindeversammlungen, Wahlen und weiteren jährlichen Anlässen liegt dem GR vor.

Am 16.08. 2021 ist die erste GR-Sitzung der neuen Legislatur geplant. An diesem Termin wird der GR die Kommissionen wählen.

Die Publikation der Wahldaten für Gemeinderat, Gemeindepräsidium und Kommissionen wird in den nächsten Wochen im Azeiger erfolgen. Die Ortsparteipräsidien sind informiert.

Beschluss:

Der GR genehmigt den Terminplan 2021 inkl. Wahldaten (Gemeinderat, Gemeindepräsidium, Kommissionen) einstimmig.

a) GR-Reise

Sofern es die Coronasituation erlaubt, findet die Reise definitiv am Pfingstwochenende vom 22.5. bis 24.05.2021 statt.

T 16	Termine und Einladungen
------	--------------------------------

Keine

T 17	Anweisung:
------	-------------------

Datum:	Wer:	Anlass:	Vergütung:
25.09.2020	Susan von Sury	DV SDMUL	1 Sitzungsgeld

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Nächste Sitzungen/Anlässe:

09.11.2020 a. o. Gemeindeversammlung Um-/Anbau u. Sanierung Schulhaus/Turnhalle

30.11.2020 GR-Sitzung

07.12.2020 Budgetgemeindeversammlung

14.12.2020 GR-Sitzung

Die Gemeindepräsidentin

Die Gemeindeschreiberin




Verteiler: Gemeindepräsidentin
 Gemeinderäte
 Finanzverwalterin
 Gemeindeschreiberin
 T4 R. Vetsch, A. Brand, Aarplan, R. Vescovi